

Anfrage - Nr. StVV - AF 22/2008 (§ 36 GOStVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.04.2008		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Praxistag in der Sekundarschule

In Klasse 9 der Sekundarschule findet für die Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges „erweiterte Berufsbildungsreife“ ein Praxistag in Betrieben statt.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind von diesem Praxistag betroffen?
2. Wie oft wird den Schülerinnen und Schülern im Verlauf von Klasse 9 die Möglichkeit gegeben, verschiedene Betriebe und somit Berufe kennen zu lernen?
3. Werden alle Schülerinnen und Schüler an diesen Praxistagen in Betrieben untergebracht sein?
 - 3.a. Wenn nein, wie organisiert das Dezernat diesen Praxistag?
4. Wie wurde bei Betrieben für diesen besonderen betrieblichen Lerntag geworben / wie wurden die Betriebe über die Bedeutung dieses Tages aufgeklärt?
5. In welcher Form unterstützen die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer diesen Praxistag?
6. Welche Stunden aus der Stundentafel werden zugunsten des Praxistages verwendet / gekürzt?
7. Wie werden an einer Sekundarschule, die sich für die Binnendifferenzierung und den Unterricht im Klassenverband entschieden hat, die Schülerinnen und Schüler für den Praxistag herausgefiltert?
8. Wie werden an einer solchen Schule die restlichen Schülerinnen und Schüler (Bildungsgang „mittlerer Bildungsabschluss“) an diesen Tagen beschult?
9. Gilt für diese Schülerinnen und Schüler ebenfalls die veränderte Stundentafel?
10. Findet für die Schülerinnen und Schüler des Bildungsganges „mittlerer Bildungsabschluss“ in Klasse 9 ein zwei- bzw. dreiwöchiges Blockpraktikum statt?

Gez. Paul B ö d e k e r
Gez. Irene v o n T w i s t e r n
und Fraktion

